

4-tägige Reise nach Würzburg und Rothenburg ob der Tauber
Dienstag, 22.05.2024 bis Freitag, 24.05.2024
Reiseleiterin: Christa Nadig
Stellvertreter: Arnold Maier

Am **Dienstag** frühmorgens war die Abfahrt von unserer 4-tägigen Reise nach Würzburg geplant. Aufgrund eines verspäteten Zuges aus Thayngen mussten wir noch einige Minuten auf die Teilnehmer aus Thayngen warten. Ebenso führte eine vergessene Geldbörse zu etwas Verspätung. Aber dann ging es los! Schon bei der Abfahrt regnete es ununterbrochen, dies liess unsere Hoffnung auf schönes Wetter sinken.

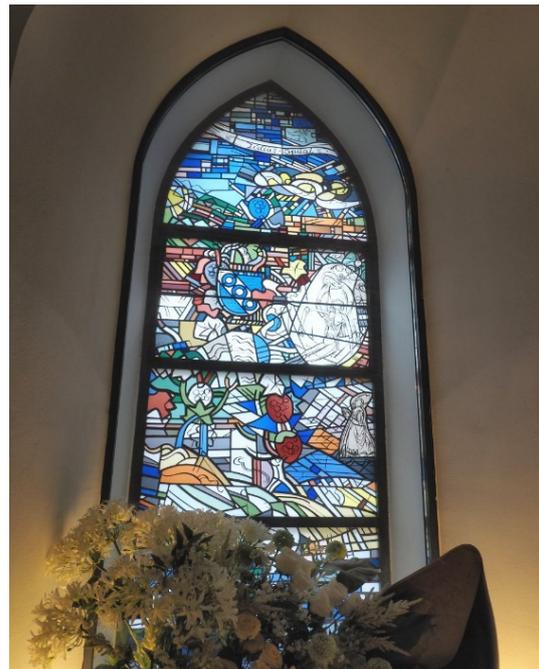
In Herrenberg hatten wir unseren Kaffeehalt mit feinen Gipfeli.



Weiter ging es nach Würzburg, der starke Regen begleitete uns. Dort angekommen war es plötzlich trocken und schön mild.



Zunächst ging es in den Ratskeller zum Mittagessen, wir durften dort in der historischen Kapelle speisen. Nach einer klaren Suppe gab es Schweinebraten mit Klößchen und Rotkraut, hinterher noch ein Eis.



Nach dieser Stärkung machten wir einen Spaziergang durch die Altstadt zur Residenz. Von dort fuhren wir mit der Würzburger Bimmelbahn durch die Stadt; hierbei wurden uns die Sehenswürdigkeiten der Barockstadt vorgestellt.



Am späten Nachmittag brachte uns Jonas von der Fa. Rattin mit dem Bus nach Randersacker. Ein kleines Weindorf, direkt am Main und 4 km von Würzburg entfernt.

Im kleinen romantischen Hotel Bären hiess es nun Zimmer beziehen und anschliessend war Treffpunkt zum Apéro.



Das Abendessen war hervorragend, Suppe, Tafelspitz mit Kartoffeln und Wirsing und zum Dessert Rote Grütze mit Eis, sehr lecker. In gemütlicher Runde liessen wir den Abend ausklingen.



Am **Mittwoch** gleich nach dem Frühstück fuhren wir zur Residenz. Und los ging es dort mit einer 1 ½-stündigen Führung. Dazu wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt. Wir erfuhren, dass die Residenz Sitz der Würzburger Fürstbischöfe war und seit 1981 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Das grösste zusammenhängende Deckenfresco der Welt (19 m x 32 m) konnten wir im Treppenhaus bewundern. Es wurde von Giovanni Battista Tiepolo in den Jahren 1752 – 1753 aufgebracht. Und das Gewölbe wurde vom Architekten Balthasar Neumann errichtet. Weiter ging die Führung durch verschiedene grossartige Räume zum Kaisersaal. Die Stuckfiguren von Antonio Bossi, die Hochzeit von Kaiser Friedrich I. Barbarossa, die Supraporten (Gemälde über den Türen), der Spiegelsaal sind nur einige der grossartigen Sehenswürdigkeiten. Aus dem Staunen kamen wir nicht heraus.

Abschliessend durften wir noch einen Blick in die Hofkirche werfen. Und schon war die Zeit unserer Führung um.



Anschliessend ging es mit dem Bus weiter in das nahe gelegene Veitshöchheim. Wir hatten dort die Gelegenheit den schönen Rokokogarten zu besichtigen und durch den kleinen Ort zu schlendern.



Um 14.30 Uhr ging es dann mit dem Schiff zurück nach Würzburg. Auf dem Main konnten wir Ruhe und Natur genießen und entschleunigen.



In Würzburg angekommen gingen fast alle unserer Gruppe geradewegs auf die Alte Mainbrücke, um dort bei Sonnenschein einen Brückenschoppen einzunehmen. (Anmerkung: Brückenschoppen bedeutet ein oder mehrere Glas/Gläser Wein auf der Brücke zu trinken.) Ein Muss in Würzburg!



Zurück in Randersacker konnten wir im Hotelgarten am frühen Abend einen Apéro mit kleinen Broten und feinem Aufstrich genießen. Zum Abendessen wurden wir mit Spargelsuppe, danach mit frischem Spargel und fränkischen Bratwürsten sowie Erdbeeren auf Panna Cotta verwöhnt. Den Abend ließen wir wieder in geselliger Runde ausklingen.



Am **Donnerstag** stand morgens die Marienfestung mit Aussenführung auf dem Programm. Schade, dass die Bauarbeiten uns teilweise den Zutritt erschwerten. Aber unser Guide machte mit seinen interessanten Schilderungen die Sache wieder wett. Wir erfuhren bei der Führung, dass der Ursprung der Marienkirche auf das Jahr 706 nach Christi zurückgeht. Im Burghof konnten wir den 40 m hohen Bergfried sowie die 100 m tiefe Zisterne besichtigen. Der Echterhof mit seinen schönen Aussichtspunkten um die Burg herum und die Besichtigung eines der vielen Wehrgänge war beeindruckend.



Am frühen Nachmittag konnte jeder individuell die Zeit in Würzburg frei gestalten. Komisch, dass sich gegen Ende fast alle wieder auf der Alten Mainbrücke zum Brückenschoppen trafen.

Um 16 Uhr waren wir in Randersacker auf dem Weingut Schmachtenberger zu einer Degustation angemeldet. Herr Schmachtenberger empfing uns auf der sonnigen Terrasse mit einem fruchtigen Secco. Danach zeigte er uns den Weinkeller, verschiedene Fasstypen, den Weinversand und den neu gestalteten Degustationsraum. Die Degustation bestand aus 4 Weiss- und einem Rotwein. Er erklärte uns die besondere Beschaffenheit der Muschelkalkböden und erzählte uns, dass sehr viel Handarbeit bei seinen Weinen erforderlich ist. Die Weine überzeugten die Teilnehmer, so dass die eine oder andere Flasche bzw. Karton gekauft wurden. Zurück zum Hotel gingen wir zu Fuss.



Nach der Weinprobe wurde an diesem Abend auf den Apéro verzichtet. Zum Abendessen gab es Suppe, einen feinen Gulasch und zum Dessert ein Mousse.

Am **Freitagmorgen** hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Nach dem Frühstück fuhren wir nach Rothenburg ob der Tauber.

Dort angekommen, konnten wir das lebhaftes Barockstädtchen mit seinen schönen Fachwerkhäusern, den Wehrtürmen und Wehrgängen individuell besichtigen. Auch luden die schönen kleinen Geschäfte zum Bummeln ein.



Wir trafen uns dann alle wieder zum Mittagessen. Nach einer Griesnockerlsuppe kam die große Schweinshaxe, die erst einmal bezwungen werden musste. Das Dessert, Walnusseis mit eingelegten Zwetschgen, war auch lecker. So mancher benötigte noch einen Verdauungsschnaps hinterher.



Kurz nach 14 Uhr traten wir dann unsere Heimfahrt nach Schaffhausen an. Dort kamen wir zwischen 18 und 19 Uhr an.



Ein herzliches Dankeschön an unseren Buschauffeur Jonas, der uns mit seinen Ortsbeschreibungen stets gut informierte und uns sicher chauffierte. Ebenso vielen lieben Dank an Arnold, der mich bei der Reisevorbereitung und während der Reise tatkräftig unterstützte.



Christa Nadig